

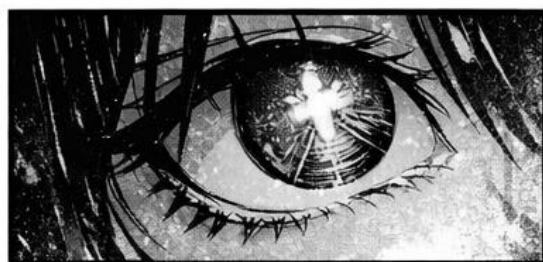


◆ DER WEG DER EXORZISTIN ◆

ÖFFICIAL MANGA



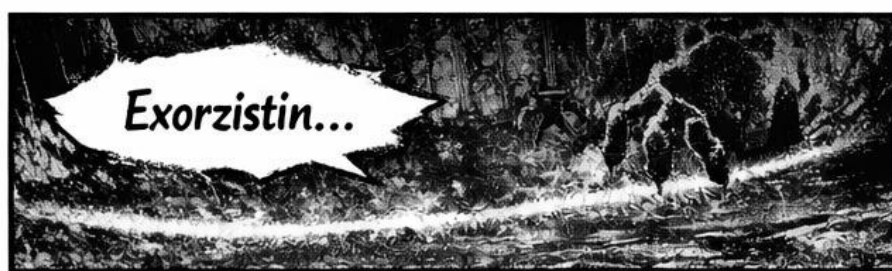
Der Weg zur Hölle...
öffnet sich immer
plötzlich.



Was ruft...
ist kein
Dämon.



Was
ruft...
.kein
Dämon.



Exorzistin...



Schweig.



Das
ist
erst
der
Anfang.

Der Weg zur Hölle
öffnet sich
immer plötzlich.



....Ich höre
es wieder.



Exorzistin...

Was ruft,
ist kein Dämon.



Schweig.



Das ist erst der Anfang.





Tief hinein zieht
es die Verlorenen.

Schrräp



Wer sieht,
wird gerufen.



...Nah.



Zurück in
die Dunkelheit.



Die
Hölle
wartet
nicht
auf
Antworten.



Verzieht euch.

ZISHHT

Sie sind weg...

Etwas
bleibt
zurück.



Etwas markiert den Weg...

Es erinnert
mich daran,
wie nahe
ich bin.



Welche Bestie
bist du?



Welche
Bestie
bist du?



Und wer
beobachtet
mich?



Du bist nah...

Exorzistin...



Zeig dich.



Namen sind
für euch.



Hundert Augen
öffnen sich.



Du gehörst jetzt
zum Pfad.



Du bist seinen Mal
gebrandmarkt.

ARGH...

Der Schmerz erwacht,

aber du schreist
nicht.

Unberührt bleibt
die Welt.

Schweige, und leide,



Er jagt dich im Nebel,
und du kannst ihn
nicht vertreiben.



Keine Erlösung,
nicht für dich.



Lass ihn los,
folge ihm auf den Pfad.



Und werde eins
mit uns.

Und werde eins mit uns.

Keine Rettung.
Keine Erlösung.



Dann werde ich
verstummen.



Glauben allein
ist jetzt mein
Pfad.





Ihr seid schwach
wegen eures Glaubens.



Und er löst
euch fällen.



Gelobt sei der Herr...



Betet weiter...



...?



Und er lässt euch
fallen..



Warmer Atem...

Betet weiter...

Sei still.



Das zweite
Zekhen
glüht.



Leid ist Pfad.
Schmerz ist Wahrheit.



Geh. Schneide weiter.



Betet weiter...

Schmerz erregt
das Zëichen.



Oder du wirst
eine Fackel.



AHHHHH



Umsonst brennst du,
oder für Ihn.



Schneide.



Umsonst brennst du,
oder für ihn.



Der Pfad antwortet
nicht sofort.



Heiliges wirkt nicht nach
außen. Es ordnet'innen.

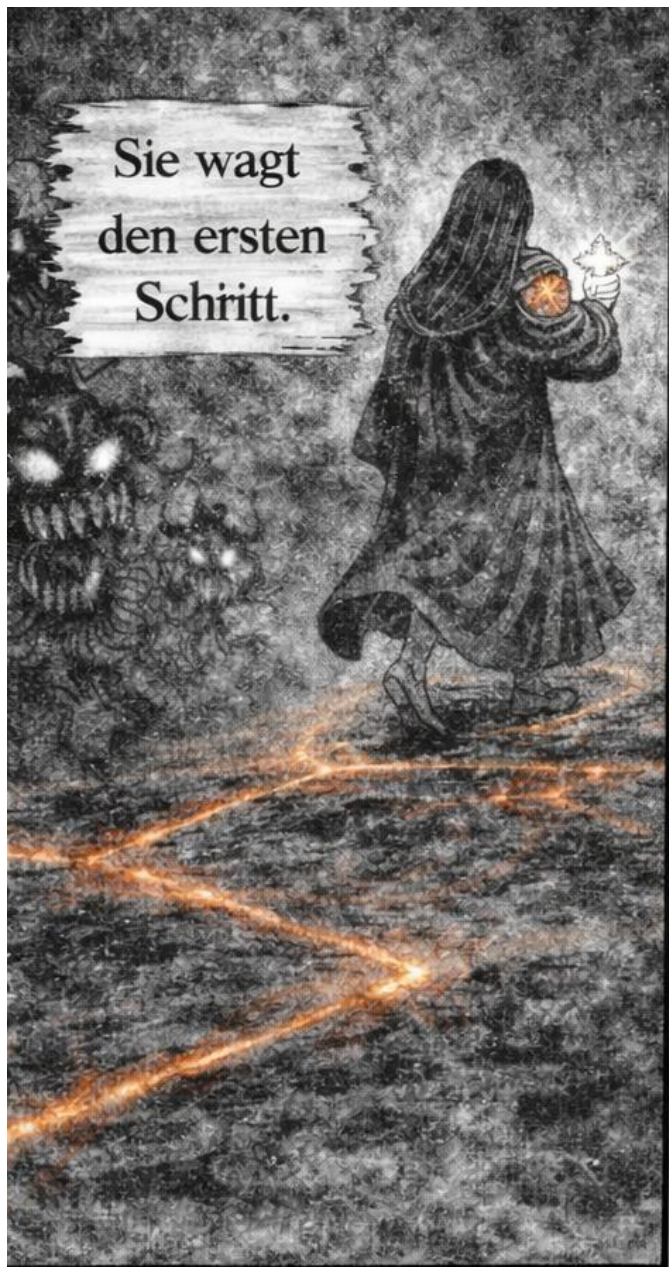
Es will Richtung.



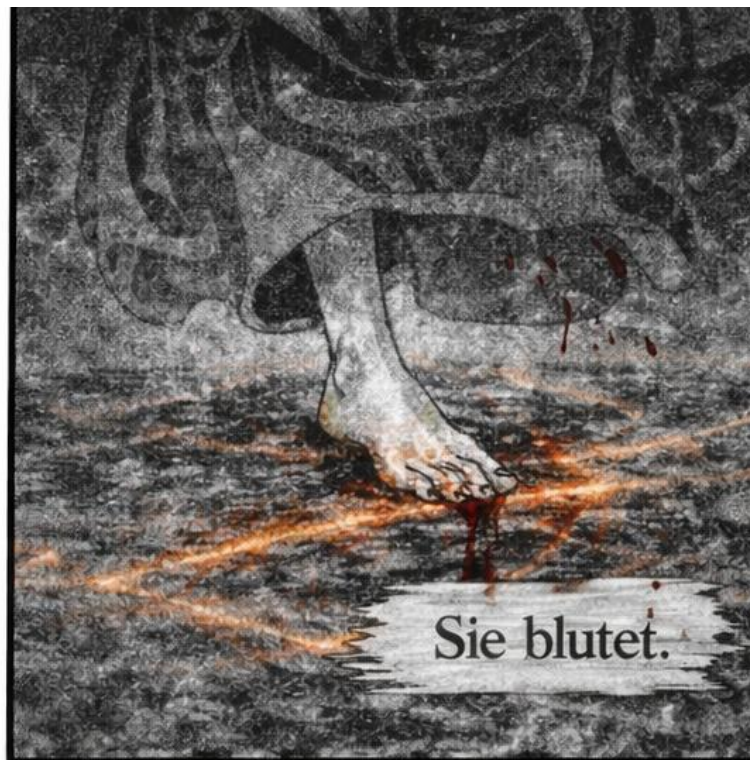
Dann lerne ich,
richtig zu stehen.

Der Pfad öffnet sich
für einen Schritt.





Sie wagt
den ersten
Schritt.



Sie blutet.



AHH...



Bis die
Hölle hört.

wer da geht.

Tief im Pfad liegt
Erkenntnis.
Sie ist nicht rein.



Bitte...
bleib nicht stehen...



Er blockiert
den Schritt.

Zu weit gegangen.
Zu lange geblieben.

Erkenntnis fordert Preis.
Blut ist nur die Form.



Dann geh ich weiter.
Nicht weil ich darf –
sondern weil ich weiß,
was es kostet.

Der Pfad verlangt
Opfer. Kein Urieil.



Dann... wer?



Nicht er.



Ich finde den Schnitt
bei mir.



Der Pfad schweigt.
Das genügt.



Was dunkel ist,
trage ich weiter.

Der Pfad schišešt nicht
hinter ilir.



Er prüft,
ob sie weitergeht



Was sie trägt,
zieht Blicke an.



Du bist markiert.

Und nun
weiß der Pfad,



Der Pfad endet nicht.

Er halt inne.

Nicht aus Gnade.

Nicht aus Zweifel.

Sondern um zu prüfen,
wer stehen bleibt.



Ich habe geopfert.

Ich habe getragen.

Und nichts wurde leichter.



Ich habe geopfert.

Ich habe getragen.

Und nichts wurde.

leichter.

Das Zeichen schweigt.

Das Kreuz schweigt.

Beide warten.



Wähle.

Ich sehe nichts